

Die Preußische Historische Kommission wurde 1977 in Berlin gegründet. Sie steht in enger Verbindung mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und insbesondere mit dem Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in Berlin-Dahlem. Seit 2006 ist Frank-Lothar Kroll ihr amtierender Vorsitzender.

Aufgabe der Kommission ist die Erforschung der Geschichte des gesamt-preußischen Staates von seinen Anfängen im 12. und 13. Jahrhundert bis zu seiner Auflösung in seinem jeweiligen territorialen Umfang. Dies soll durch Auswertung der Bestände der Archive Preußischer Kulturbesitz sowie anderer in- und ausländischer Archive, durch Zusammenarbeit und Informationsaustausch mit anderen der Preußenforschung dienenden Institutionen und durch Förderung von Forschungsarbeiten geschehen. Der Nachdruck liegt dabei auf dem gesamtstaatlichen Aspekt. Besonderes Interesse finden daher auch die internationalen Beziehungen.

Die Kommission hält satzungsgemäß eine Jahresmitgliederversammlung ab. Die dort gehaltenen Vorträge sind in der Regel auch der Öffentlichkeit zugänglich und werden als Beihefte zur Zeitschrift „Forschungen zur Brandenburgischen und Preußischen Geschichte“ publiziert.

Weitere Informationen zur Kommission erhalten Sie im Internet unter:

<http://fbpg.de/>

Organisation

Vorsitz

Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz

Konzeption und Leitung

Prof. Dr. Manfred Kittel, Regensburg/ Berlin

Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz

Prof. Dr. Thomas Simon, Wien

Prof. Dr. Jörg Trempler, Passau

Anfragen

Anfragen richten Sie bitte an:

Prof. Dr. Manfred Kittel

m.kittel@bundesarchiv.de

Anmeldung

Aus Planungsgründen wird Ihre Anmeldung bis 31.10.2019 bei Dr. Hendrik Thoß, Chemnitz unter hendrik.thoss@phil.tu-chemnitz.de erbeten.

Anreise

Das Archiv erreichen Sie mit der U3 Richtung Krumme Lanke (Station Podbielskiallee oder Dahlem-Dorf) bzw. mit den Buslinien X 11 und X 83 (Haltestelle U-Bahnhof Dahlem-Dorf) oder 110 (Haltestelle Domäne Dahlem).

Weitere Möglichkeiten der Anreise (Flug, Bahn, Auto) entnehmen Sie bitte dem Internetauftritt des Geheimen Staatsarchivs unter <http://www.gsta.spk-berlin.de>.

PREUSSISCHE
HISTORISCHE
KOMMISSION



Geheimes Staatsarchiv
Preußischer Kulturbesitz

Preußen und sein Osten in der Weimarer Republik

Jahrestagung der
Preußischen Historischen Kommission
und des
Geheimen Staatsarchivs
Preußischer Kulturbesitz

*in Kooperation mit der Carl und Anneliese
Goerdeler-Stiftung*

vom 7. bis 9. November 2019

im GStA PK, Direktorenvilla,
14195 Berlin-Dahlem, Archivstraße 12-14

Aktualisierte Fassung

Einladung

Tagungsfolge

Donnerstag, 7. November 2019

13:45 Tagungseröffnung mit Kaffee und feinem Gebäck

Begrüßung

Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz

Prof. Dr. Ulrike Höroldt, Berlin

Einführung in das Tagungsthema

Prof. Dr. Manfred Kittel, Regensburg/ Berlin

14:00 Eröffnungsvortrag: Preußen und die Weimarer Republik

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Horst Möller, München

Sektion I: Verfassung

Leitung: *Prof. Dr. Thomas Simon/ Wien*

Prof. Dr. Manfred Kittel, Regensburg/

Berlin

14:45 Der kurze Weg nach Weimar: Neuerfindungen Preußens 1910-1930

PD Dr. Georg Eckert, Wuppertal

15:30 Kaffeepause

16:00 Preußens Ende - Weimars Untergang? Der „Preußenschlag“ 1932

Dr. Wolf Nitschke, Winsen/ Aller

19:00 **Öffentlicher Abendvortrag**

Neues Bauen, die Weimarer Republik und Preußen: Zwischenkriegsarchitektur im Osten

Prof. Dr. Ingo Sommer, Kleinmachnow

im Anschluss Empfang und Umtrunk im Foyer des GStA PK - Gelegenheit zur Führung durch die Ausstellung „Heinrich von Kleist - korrespondierende Überlieferung“

Freitag, 8. November 2019

9:00 Die preußische Verfassung von 1920: Pläne, Debatten, Realisierung

Prof. Dr. Christoph Gusy, Bielefeld

Sektion II: Politik

Leitung: *Prof. Dr. Manfred Kittel, Regensburg/ Berlin*

Prof. Dr. Ulrike Höroldt, Berlin

9:45 Ostpreußen 1918-1933. Von einer bunten Parteienlandschaft zur späten Dominanz der NSDAP

Dr. Ralph Meindl, Allenstein/ Olsztyn

10:30 Kaffeepause

11:00 Carl Friedrich Goerdeler in Königsberg
Desiderius Meier M.A., Passau

11:45 Eine „deutsche Vendée“ gegen Weimar? Junker, Landbund und Deutschnationale in der politischen Landschaft Pommerns (1918-1933)

Prof. Dr. Manfred Kittel, Regensburg/ Berlin

im Anschluss Mittagspause

14:00 Von Lassalle bis Löbe. Das rote Schlesien
Prof. Dr. Winfrid Halder, Düsseldorf

14:45 Die „republikanischste“ aller preußischen Provinzen? Das unbekanntere Oberschlesien 1919-1933

Dr. Guido Hitze, Düsseldorf

15:30 Kaffeepause

16:00 Epigonen des Reiches? Die Danziger Parteienlandschaft in den zwanziger Jahren
Prof. Dr. Stefan Samerski, Berlin

17:00 Mitgliederversammlung der Preußischen Historischen Kommission
Ort: Vortragsraum im Hauptgebäude des GStA (H 109, 1. OG)

Samstag, 9. November 2019

Sektion III: Kultur

Leitung: *Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz*
Prof. Dr. Jörg Trempler, Passau

9:30 Preußen in der Literatur der Weimarer Republik: eine Verlegenheit
Prof. Dr. Helmuth Kiesel, Heidelberg

10:15 Kaffeepause

10:45 Die Musealisierung des Berliner Schlosses in der Weimarer Republik 1919-1933
Dr. Guido Hinterkeuser, Berlin

11:30 Ostpreußische Baukunst in der Weimarer Republik
Dr. Nils Aschenbeck, Bad Kissingen

12:15 Schlussworte
Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz